

Die neue Arbeitsvorbereitung

Digitalisierung und (Re-)Organisation der AV für höhere Wertschöpfung und nachhaltige Produktivität.

Ihre Themen bei dieser Fachtagung:

- Organisationsmodelle einer modernen Arbeitsvorbereitung
- Zeit- und Arbeitswirtschaft: Fokus Produktivitätsmanagement
- Cost Engineering von der Anfrage bis zur Serie
- Wertvolle Einblicke: Low Cost Automation, Traceability und Automatisierung
- Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von AV, IE und Zeitwirtschaft
- Stammdatenqualität sicherstellen
- Arbeitsplanung in der Einzelfertigung
- Einführung und Einsatz eines MES
- Die AV als Treiber der schlanken Produktion
- Simultaneous Engineering: Entwicklung von Produkten UND Prozessen
- Produkt-Entstehungsprozess: Zusammenspiel - AV, Konstruktion, Qualität
- Manufacturing X, Künstliche Intelligenz, Simulation, Videosequenzanalyse

Die Papierlose AV!
Einsatz digitaler
Montageassistenzsysteme.

Ihre Referenten:



Roman Clausnitzer
Heinrich Kopp GmbH



Tobias Ferentz
Heidelberger Druckma-
schinen AG



Marco Heinrich
WEBER-HYDRAULIK
GmbH



Felix Hohmann
Rittal GmbH & Co. KG



Christoph Kausemann
LMC Caravan GmbH &
Co. KG



Andreas Kerkenhoff
CONTINENTAL



Carola Porth-Neblung
Heidelberger Druckma-
schinen AG



Tobias Schübel
Bizerba SE & Co. KG



Prof. Dr. -Ing. Jürgen
Wunderlich
Hochschule Landshut



Richard Zimmer
Vygon Erzeugnisse für
Medizin und Chirurgie
GmbH & Co. KG

Fachliche Leitung:



Prof. Dr.-Ing. Jürgen
Wunderlich
Hochschule Landshut

Ihr Gastgeber:



Markus Pfrang
Heidelberger Druckma-
schinen AG

Ihr Termin bei AWF vor Ort:

14. und 15. Mai 2025
im Werk Wiesloch der
Heidelberger Druckmaschinen AG

Ablauf der Fachtagung

Tag 1

14. Mai 2025

09.00 Begrüßung durch AWF und Fachliche Leitung
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich

09.15 Vorstellung Heidelberger Druckmaschinen AG
durch **Markus Pfrang**

09.30 Organisationsmodelle der modernen AV

- Die Arbeitsvorbereitung im Wandel: Auflösen? Reorganisieren? Wiedereinführen?
 - Vision und Mission einer zukunftsfähigen Arbeitsvorbereitung
 - Rolle der AV in neuen Organisationsformen
 - Ausrichtung der AV als Motor der Produktivität
 - Die AV als innovativer Dienstleister im agilen Umfeld
 - AV und Industrial Engineering
- Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich**

Hochschule Landshut

10.30 Kaffee- und Teepause

11.00 Auswahl und Einsatz digitaler Montageassistenzsysteme

- Nutzung von 3D-Daten in der Arbeitsvorbereitung und in der Produktion zur Beschreibung von Qualitätsmerkmalen, Prozessen und Varianten
 - Auftragsbezogene Visualisierung für eine variantenreiche Montage
 - Einsatzmöglichkeiten von Utility-Filmen und Abgrenzung der verschiedenen Verfahren
- Tobias Ferentz und Carola Porth-Neblung,**

Heidelberger Druckmaschinen AG

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.00 Werksbesichtigung I

Freuen Sie sich auf wertvolle Impulse für Ihre Arbeit im Rahmen einer Führung durch das **Werk Wiesloch der Heidelberger Druckmaschinen AG**

Erleben Sie die Vielfalt und die Fertigungstiefe von Heidelberg.



HEIDELBERG

14.45 Kaffee- und Teepause

15.15 Zeit- und Arbeitswirtschaft mit dem Fokus auf die Anwendung im Produktivitätsmanagement

- Struktur Time Management & Cost Engineering, Kompetenzfelder und Verantwortungsmodell
- Arbeitssystemabgrenzung und notwendige Prozessstrukturen
- Differenz zum Optimum im Produktivitätsmanagement
- Ausblick: Aufbau einer durchgängigen Cost-Engineering Struktur

Felix Hohmann

Rittal GmbH & Co. KG

16.15 Erfolgsfaktor Cost Engineering

- Unser Fachbereich und seine Rolle im Unternehmen
- Kernaufgaben, Leistungen und strategische Ziele
- Effiziente Kostensteuerung: Methoden und Herausforderungen
- Fazit & Takeaways

Marco Heinrich

WEBER-HYDRAULIK GmbH

17.00 Simultaneous Engineering

- Parallele statt lineare Produkt- / Prozeßentwicklung
- Schnellere Markteinführung, verbesserte Qualität, Kosteneinsparungen, Flexibilität
- Schlüsselfunktionen / Prozesse
- Prototyping und Simulation
- Interdisziplinäre Teams / Kommunikation und Zusammenarbeit
- Koordinationsaufwand, Konflikte

Andreas Kerkenhoff

CONTINENTAL

18.00 Abschlussdiskussion

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich,
die Referenten und alle Teilnehmer

18.30 Gemütliches Beisammensein

Ablauf der Fachtagung

Tag 2

15. Mai 2025

8.30 Begrüßung durch die Fachliche Leitung

8.40 Stammdatenqualität – Ein oft unterschätzter Hebel zur Verbesserung und das Fundament modernen Bestandsmanagements sowie in der Steuerung von Geschäftsprozessen

- Häufig herrscht zu geringes Verständnis für (Stamm-)Daten und deren Bedeutung für den Unternehmenserfolg auf allen Ebenen
- Wachsende Dynamik erzeugt neue Anforderungen an die Verantwortlichen für Stammdaten, Bestände und Prozesse
- Wie kann der Mensch Herr der Komplexität der heutigen Datenwelt werden?
- Wie gelingt der Austausch zwischen Stammdaten - KnowHow Zentren wie AV, Planung, Einkauf

Roman Clausnitzer

Heinrich Kopp

9.40 Die Synchronisation vom Menschen und System am Beispiel der Arbeitsvorbereitung

- Organisation der Produktionsstruktur und die Integration der AV
- Wandel der Produktion und die Anpassung der AV an die Produktionsprozesse
- Qualifikation der Mitarbeiter und Steigerung der Eigenverantwortung
- Pro und Contra dieser Organisationsentwicklung
- Welche Rolle spielt der Mensch im System?
- Vom Vorgesetzten zur Führungspersönlichkeit!

Richard Zimmer

Vygon Erzeugnisse für Medizin und Chirurgie GmbH & Co. KG

10.40 Kaffee- und Teepause

11.00 Zusammenspiel von AV, Konstruktion und Qualität im Produkt-Entstehungsprozess

- Hybride Produktentwicklung im PEP
- Bereichsübergreifendes Produktkonzept
- Organisation der Supply Chain und Value Chain
- Produkt Verifizierung im finalen Prototype
- Industrialisierung und Übergabe der Verantwortung an das Werk

Tobias Schübel

Bizerba SE & Co. KG

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.00 Werksbesichtigung II

Erleben Sie „live“ die Elektronikproduktion der Heidelberger Druckmaschinen von der SMD-Bestückung bis zur Montage von Schaltschränken und Wallboxen.



Vor Ort erhalten Sie Einblicke in die Ansätze zu **Low Cost Automation, Traceability und Automatisierung.**

14.00 Reorganisation der Arbeitsvorbereitung | Schwerpunkt:

Zeitwirtschaft und Industrial Engineering

- Implementierung eines Erfassungsprozesses zur Aufdeckung von Minder- und Mehraufwänden
- Einführung neuer Produkte im Prototypenstadium
- Reduzierung von Verschwendung und Herstellkosten
- Beurteilung der Wirtschaftlichkeit beider Bereiche anhand messbarer Kriterien

Christoph Kausemann

LMC Caravan GmbH & Co. KG

15.00 Kaffee- und Teepause

15.30 Bewertung und Einsatz Innovativer Methoden: Manufacturing X, Künstliche Intelligenz, Simulation, Videosequenzanalyse, Smart Factory

- Virtueller Testbetrieb, Videosequenzanalysen
- Potenziale der KI für die AV
- Zusammenspiel von MES und Simulation: Motivation und Leistung steigern
- Planungsqualität durch synchrone Informationsflüsse und Rückmeldungen in Echtzeit
- AV - Innovationstreiber für Manufacturing X, Industrie 4.0 und Smart Factory

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich

16.30 Zusammenfassung des Tages

16.45 Ende der 3. Fachtagung— Die neue AV

Zu dieser Fachtagung:

Machen Sie Ihre Arbeitsvorbereitung zum Kompetenzzentrum!

Höchste Termintreue, kürzeste Lieferzeiten und niedrigste Kosten sind für jedes Unternehmen entscheidende Voraussetzungen für seine Wettbewerbsfähigkeit. Um diese Ziele erreichen zu können, bedarf es wertschöpfungsorientierter, synchronisierter Abläufe. Dazu müssen wiederum Verschwendungen systematisch aufgedeckt und beseitigt werden, wobei die Arbeitsvorbereitung insbesondere bei kundenorientierter Fertigung eine zentrale Rolle spielt. Aber auch bei der individualisierten Massenproduktion macht sich diese schnell bezahlt.

Eine intelligent aufgestellte bzw. organisierte Arbeitsvorbereitung trägt mit ihrer Kompetenz entscheidend dazu bei, die Prozesse optimal zu gestalten und kontinuierlich weiter zu entwickeln. Viele erfolgreiche Unternehmen zeigen, welche Potenziale sich realisieren lassen, wenn nur geschickt, konsequent und vor allem nachhaltig vorgegangen wird.

Ihre Herausforderung mit der neuen Arbeitsvorbereitung.

Oftmals ist die Arbeitsvorbereitung noch traditionell aufgestellt und als vermeintlicher indirekter, nicht-wertschöpfender Bereich von personeller Auszehrung oder sogar von der kompletten Streichung bedroht. Vor diesem Hintergrund gilt es, eine neue Arbeitsvorbereitung als Dienstleistung zu entwickeln, die Prozesse und Produktionssysteme zielgerichtet voranbringt, aufeinander abstimmt sowie deren Wertschöpfungsbeitrag transparent macht. Zu zeigen und zu diskutieren, wie dies in konkreten Fällen gelingen kann, ist das übergeordnete Ziel dieser Fachkonferenz.

Das bringt Ihnen diese Fachtagung.

Die Fachtagung beschäftigt sich damit, vorhandenes Wissen, innovative Ansätze und bisherige Erfahrungen zur modernen Arbeitsvorbereitung so zu systematisieren, dass alle Teilnehmer neue Impulse zu deren (Re-)Organisation, Weiterentwicklung und kontinuierlichen Optimierung erhalten sowie diese nachhaltig umsetzen können. **Im Mittelpunkt stehen die Trends und die innovativen Instrumente**, die einen deutlichen Einfluss auf die AV aktuell haben. **So wird das Thema der Digitalisierung der AV einen Schwerpunkt einnehmen.** Aus dieser Fachkonferenz nehmen Sie konkrete Ansätze zur Optimierung Ihrer AV mit!

Das sind die wichtigen Themen dieser Fachtagung:

- Organisationsmodelle einer modernen Arbeitsvorbereitung
- Zeitwirtschaft und Zeitermittlung – aktuelle Ansätze
- Produktionskoordination/-steuerung im Rahmen der AV
- Hybride Produktentwicklung im PEP
- Stammdatenqualität als Basis sauberer Prozesse
- Arbeitsplanung in der Einzelfertigung
- Einführung und Einsatz eines MES
- Die AV als Treiber der schlanken Produktion
- Einsatz digitaler Montageassistenzsysteme
- Cost Engineering von der Anfrage bis zur Serie
- Manufacturing X, Künstliche Intelligenz, Simulation, Videosequenzanalyse, Smart Factory und Industrie 4.0



Der Methoden-Mix dieser Fachtagung.

- Fallstudien zu ausgewählten Aspekten der neuen Arbeitsvorbereitung
- Best Practices aus erfolgreichen Umsetzungen
- Ideengenerierung direkt aus Diskussionen mit Praktikern
- Optimaler Wissenstransfer durch zwei Werksbesichtigungen

Warum „Die neue Arbeitsvorbereitung“ 2025?

Die AWF führt seit Jahrzehnten Arbeitsgemeinschaften, Seminare, Fachtagungen zum Thema „Arbeitsvorbereitung“ durch. Aus den Gesprächen mit den Teilnehmern, den Erfahrungen und Erkenntnissen dieser Arbeitsgemeinschaften haben wir diese Fachtagung für AWF-Freunde und AWF-Entdecker gestaltet. Professor Wunderlich ist fachlicher Leiter der aktuellen Arbeitsgemeinschaft „AV“ und deren Vorgängerin.

**Die Heidelberger Druckmaschinen AG -
Marktführer der Druckbranche, Vorreiter der digitalen Transformation.**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG ist seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner mit hoher Innovationskraft für die globale Druckindustrie.

Heidelberg wird zu einem digitalen Gesamtsystem für die industrielle Wertschöpfung entwickelt um die Druckereien bei der digitalen Transformation unterstützen. Wichtigster Baustein auf dem Weg dorthin ist die intelligente Nutzung der Daten, die Heidelberg durch die digitale Anbindung und Vernetzung des Kundenequipments zur Verfügung stehen.

Das Portfolio ist auf die Wachstumsbereiche der Branche ausgerichtet. Es basiert auf Produkten für Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung, Service und Verbrauchsmaterialien sowie Softwarelösungen, mit einem starken Fokus auf eine digitale Zukunft. Insbesondere die starke Ausprägung im Bereich Services und Software führt zu einer hervorragenden Ausgangsbasis für eine digitale Transformation.



Die im Markt einzigartige Kompetenz ist es, aus einer datengestützten Konfiguration aller Betriebsmittel, bestehend aus Equipment, Software, Service und Verbrauchsgütern, ein smartes Gesamtsystem zu schaffen. Das Modell basiert auf der bereits vorhandenen Fähigkeit von Heidelberg, sich mit seinen Kunden beziehungsweise Maschinennutzern digital zu vernetzen und ein in sich geschlossenes produktives System zu liefern.

Mit einem Marktanteil von über 40 Prozent bei Bogenoffsetmaschinen hat Heidelberg auch im vergangenen Geschäftsjahr seine Position als Markt- und Technologieführer in der Druckbranche gefestigt. Der Konzernumsatz lag im Geschäftsjahr 2022/23 bei knapp 2,4 Mrd €. Weltweit sorgen insgesamt rund 10.000 Mitarbeiter zusammen mit den Vertriebspartnern an 250 Standorten in 170 Ländern für die Umsetzung der Kundenwünsche und die stetige Weiterentwicklung am Markt.

Die neue Arbeitsvorbereitung bei Heidelberg:

Unser Gastgeber, Herr Pfrang, und die Kollegen aus der Arbeitsvorbereitung, haben die AV einem deutlichen Wandel, bei **Einsatz digitaler Montageassistenzsysteme** unterworfen. Freuen Sie sich auf einen ausführlichen Bericht in der Tagung und auf tiefe Einblicke zur „**Papierlosen AV**“ bei der Werksbesichtigung.

Machen Sie sich stark für Ihre neue Arbeitsvorbereitung!

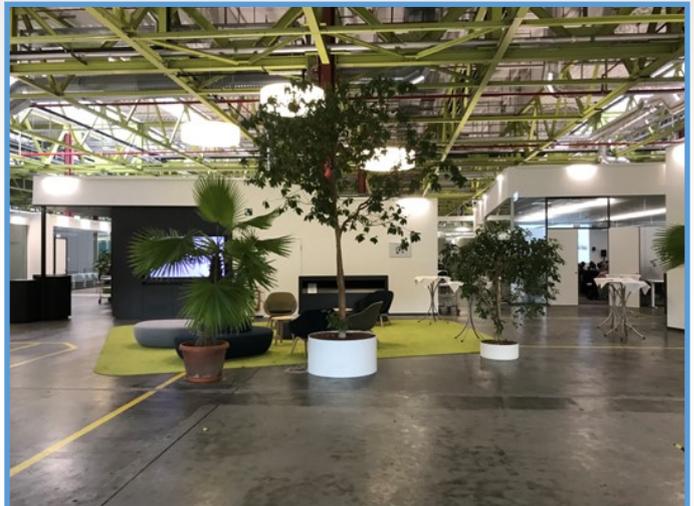
Wir freuen uns darauf, Sie zu dieser AWF Fachtagung in Heidelberg / Wiesloch begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich
Professor,
Hochschule Landshut

Thomas Schöppler
Geschäftsführer,
AWF GmbH

Markus Pfrang
OP-F,
Heidelberger Druckmaschinen AG

Impressionen von der AV-Fachtagung bei Heidelberger Druckmaschinen AG im November 2023



Auszug Konferenzbericht: Es waren zwei beeindruckende Tage bei einem, gerade in der AV, hervorragend aufgestellten Unternehmen: Heidelberger Druckmaschinen in Wiesloch.

In einem nicht einfachen Marktsegment zeigt Heidelberger, wie man mit einem schlagkräftigen immer wieder lebendig gehaltenen Produktionssystem, erfolgreicher Digitalisierung, Engagement und Kreativität sich dennoch behaupten kann.

Unser Gastgeber, Markus Pfrang, stellte uns die Montage der schergewichtigen Druckmaschinen in der 600 Meter langen und mehr als 100 Meter breiten Montagehalle 6 vor. Erfreulich zu sehen, wie „flow“ funktioniert und 5S richtig umgesetzt wird. Ein starkes Unternehmen.



Roman Clausnitzer hat sich nach dem Studium der Logistik und dem Masterstudium Prozessmanagement der Verbesserung, Optimierung und Planung der Materialwirtschaft und Disposition verschrieben. Herr Clausnitzer war Abteilungsleiter der Planung und Disposition bei der **Heinrich Kopp GmbH** und ist heute Leiter Einkauf und S&OP.



Tobias Ferentz ist seit 2013 Leiter der Arbeitsvorbereitung in der Montage bei der **Heidelberger Druckmaschinen AG**. Er studierte Maschinenbau mit Abschluss 2004. Herr Ferentz ist seit 2004 bei Heidelberger in verschiedenen Funktionsbereichen der Montage tätig.



Marco Heinrich ist Leiter Cost Engineering und seit 2007 bei der **WEBER-HYDRAULIK GmbH**.

Als gelernter Industriemechaniker hat er umfassende Erfahrungen in der Produktion gesammelt. Zusätzlich hat er sich zum geprüften technischen Betriebswirt IHK weitergebildet, wodurch er technisches Fachwissen mit betriebswirtschaftlichem Know-how kombiniert. Im Jahr 2013 wechselte Herr Heinrich in den Bereich Kalkulation/ Cost Engineering, welchen er seit 2023 vollumfänglich mit seinem Team verantwortet.



Felix Hohmann absolvierte sein Studium zum Wirtschaftsingenieur und anschließend zum Master of Business Administration an der Technischen Hochschule Mittelhessen. Seit 2011 ist er im Umfeld der Lean Production mit der Betreuung und Weiterentwicklung von Produktionssystemen, der Einführung von Shopfloor Management sowie der Auditierung tätig. Darüber hinaus im Bereich Training vom Mitarbeiter bis zum Management, u.a. mit der Entwicklung und Durchführung von internationalen Trainingsprogrammen und dem Aufbau einer Lernfabrik 4.0 zu diesem Zweck. Seit 2018 ist er als zertifizierter REFA-Arbeitsorganisator, MTM-Instruktor und Lean Kata Coach mit der Reorganisation der weltweiten Zeitwirtschaft und dem Aufbau eines neuen Produktivitätsmanagementsystems beauftragt. Seit 2020 ist er hierbei in leitender Funktion im Industrial Engineering (Head of Time Management & Cost Engineering) bei der Firma **Rittal GmbH & Co. KG**.



Christoph Kausemann ist seit März 2024 Werksleiter bei **LMC Caravan GmbH & Co. KG** in Sassenberg. Davor war er bei LMC Caravan als Teilbetriebsleiter Sandwichfertigung verantwortlich für Möbelzuschnitt, Bandvormontage-Versorgung und Nacharbeit. Christoph Kausemann ist geprüfter Technischer Betriebswirt und staatlich geprüfter Techniker, Maschinenbau. Er startete seine berufliche Laufbahn als Maschinenführer. Bei der HEW-KABEL GmbH war er unter anderem in den Rollen des technischen Angestellten Verfahrenstechnik und Qualität, des Energiemanagementbeauftragten und des Abteilungsleiters aktiv. Später wechselte er zu Kromberg & Schubert GmbH Cable & Wire als Produktionsleiter.



Andreas Kerkenhoff ist seit mittlerweile 30 Jahren bei der **CONTINENTAL** in Rheinböllen in Rheinland-Pfalz beschäftigt. 1994 begann er als Projektleiter Organisationsentwicklung. Es folgten andere Positionen der Projektleitung bevor er 2011 die Leitung Neuanläufe Elektrische Parkbremssysteme. 2016 wurde er Head of Maintenance, 2021 Head of Project Engineering und Manufacturing & Service Center AMR. Seit 2023 ist Herr Kerkenhoff Head of Operations AMR & Industrial Engineering.



Markus Pfrang ist Leiter Auftragssteuerung Montage bei der **Heidelberger Druckmaschinen AG** in Wiesloch. Er ist seit 1996 bei Heidelberg. Er war dort zunächst Projektleiter der SAP Einführung in der Montage. Später Leiter Planung und Steuerung Kleinformat, sodann Leiter der Endmontage Kleinformat danach Leiter Endmontage Großformat. Von 2013 – 2017 steuerte er als Projektleiter die Umstrukturierung der Montage. Von 2015 – 2018 war er Leiter der Vormontage. Seit August 2018 ist er in seiner heutigen Position tätig.



Carola Porth-Neblung ist seit 1996 Leiterin Arbeitsvorbereitung in unterschiedlichen Formatbereichen bei der **Heidelberger Druckmaschinen AG**. Sie studierte Maschinenbau (Montageprozessgestaltung) mit Abschluss 1992. Frau Porth-Neblung ist seit 1992 tätig bei Heidelberg im Bereich der Montageplanung und Auftragssteuerung. Sie war unter anderem involviert bei der SAP-Einführung R3 in der Montage.



Tobias Schübel ist seit April 2022 Director Global Industrial Engineering bei **Bizerba SE & Co. KG** in Balingen. Nach einem Bachelor of Science - BS, Mechanical Engineering, an der Hochschule Reutlingen folgte noch der Master of Science - MS, Production Management, an der ESB Business School, Reutlingen University.

Seine berufliche Laufbahn begann für Tobias Schübel bei Schaeffler als Industrial Engineering Manager in Taicang, China. Danach übernahm er die Rolle des Director Manufacturing Unit - Plant 2 - Torque Converter & CVT in Puebla, Mexico bevor er, von 2019 bis 2022 Director Industrial Engineering - E-Mobility bei Schaeffler in Bühl wurde.



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Wunderlich lehrt und forscht seit Oktober 2010 an der **Hochschule Landshut**. Dort entwickelt er v.a. Methoden zur wertschöpfungsorientierten Optimierung betrieblicher Strukturen und Prozesse in Produktion und Logistik. Insgesamt beschäftigt er sich seit mehr als zwanzig Jahren intensiv mit modernen Ansätzen zur Optimierung von Produktionssystemen und -prozessen nach technischen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Er promovierte im Bereich Fertigungsorganisation, ist Partner im EU-Exzellenznetzwerk „Innovative Produktionsmethoden“ und kennt sowohl die Anforderungen des Top-Managements als auch des Shopfloors in unterschiedlichen Branchen. Als interdisziplinärer Prozessoptimierer führt er laufend Projekte in der Fertigungs- und Prozessindustrie durch und verfügt über Operations-Erfahrung bei einer international führenden Top-Management-Beratung (bekannt durch „Fabrik des Jahres“ – Deutschlands ältestem und härtesten Benchmark-Wettbewerb). Für seine Arbeit wurde er bereits im Jahr 2003 mit dem Ludwig-Erhard-Preis ausgezeichnet. Professor Wunderlich ist fachlicher Leiter der Arbeitsgemeinschaften "Pull-Systeme" und "Arbeitsvorbereitung".



Richard Zimmer ist seit 1998 Bereichsleiter Produktion mit den Fachbereichen Produktion, Interne Materiallogistik, Lager und Produktionsplanung/-steuerung bei der **Vygon - Erzeugnisse für Medizin und Chirurgie GmbH & Co KG** in Aachen. Er studierte an der FH Aachen Maschinenbau /Konstruktionstechnik und begann seine Laufbahn 1984 bei der Firma Continental als Verfahrensentwickler. Seit 1991 arbeitet er bei der Firma Vygon, wo er unter anderem Abteilungsleiter Verfahrensentwicklung, Bereichsleiter Qualitätswesen und Bereichsleiter Technik und Facility war.

Wen sprechen wir an?

Eine AWF-Fachtagung für Betriebsleiter, Werksleiter, Geschäftsführer, Manager, Führungskräfte und Fachverantwortliche der Funktionen Produktion, Fertigung, Montage, Lean Production, Fabrikplanung, Industrial Engineering, Arbeitsvorbereitung, Werks-, Produktions- und Montageplanung, Zeit- / Arbeitswirtschaft, Fertigungsorganisation, Logistik, Projektmanagement und Prozessmanagement, die ihre AV zukunftsfähig aufstellen wollen.

Tagungsort: Die Fachtagung findet in Wiesloch statt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze und eine Hotелеmpfehlung.

Ihre Anmeldung: Ihre Anmeldung können Sie formlos per Brief, E-Mail, Fax oder Telefon an folgende Anschrift richten:

**AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath
Inhaltliche Beratung 02407/9565-50
Telef. Anmeldung 02407/9565-51
Fax 02407/9565-55
eMail info@awf.de**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Nachricht zum genauen Übernachtungshotel informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis 21 Tage vor der Veranstaltung sind kostenfrei. Nach diesem Zeitpunkt wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 1.790,00** (AWF Mitglieder: **Euro 1.590,00**) zzgl. Mehrwertsteuer. Bereits der 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. (Dies gilt nicht für AWF-Mitglieder, da diese bereits einen Preisvorteil erhalten.). Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung während Fachtagung (Mittagessen und je 2 Kaffeepausen/Tag).

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet die AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv-Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-50 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

**AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für
Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100**

52134 Herzogenrath

Save the date:

Gründungssitzung:
**AWF-Arbeitsgemeinschaft -
Technische Leitung**
Wann: 9. Mai 2025
Wo: Online

Anfragen an: schoeppler@AWF.de

Anmeldung zur Fachtagung F-1017

Die neue Arbeitsvorbereitung am 14. und 15. Mai 2025

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

Email _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer* _____

Email _____

Unterschrift/Datum _____

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein!

Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.